

	Object:	Liegender Mops, 18. Jahrhundert
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
	Inventory number:	KK grün 60

Description

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangspunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ. Dieser aus einem Amethyst geschnittene Mops ist mit bunten Glassteinen besetzt, sogenannten Similisteinen, die seit dem 18. Jahrhundert zur Imitation von Edelsteinen verwendet werden.

Der Mops, eine aus Ostasien stammende Hunderasse, wurde im 18. Jahrhundert mit der aufkommenden Chinabegeisterung in Europa sehr beliebt. Man schätzte vor allem seinen treuen, zuverlässigen und gutmütigen Charakter.

Basic data

Material/Technique:	Amethyst, geschnitten
Measurements:	Höhe: 1,5 cm, Breite: 2,8 cm, Länge: 1,7 cm

Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	

Keywords

- Amethyst
- Kabinettstück
- Pug